Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 15 (1893)

Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaffen.

Junge Aufter in A. Hür ein Kind diese Allters darf das tägliche warme Bad nicht umgangen werden, doch muß dem Bad unmittelbar eine kalte Abwaichung folgen. Ein Kind von 14 Tagen hab ei einer Temperatur von 10° R. ohne schügendes Federzeug nicht warm genug, ganz besonders in einem Raume, wo Thüren und Fenster in beständiger Bewegung sind. Wenn das Lager des Kleinen nicht mit einer Wärmstacht auf eine Temperatur von 28° R. gebracht wird, so ist an Stelle der Stephvede eine Flaumbede aufzulegen. Unverkändige Abhärtungssanatiker sind feine passenden Kinderärzte. Es sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinderärzte. Es sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinderärzte. Ges sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinderärzte. Ges sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinderärzte. Ges sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinderärzte. Ges sollte doch einleuchrend sein, daß an einem Kinde von schwächtlichen und verweichslichen Eltern nicht sollte sollte gemein werden können. Die Behandlung muß den förperlichen Berhältnissen des Individualische meisen seinen seine sein.

dwächlichen und verweichlichten Eltern nicht solche Krastproben gemacht werben können. Die Behanblung muß
den körperlichen Verhältnissen des Individums angemessen eine A. in V. Das Reinigen von Teppischen
ersorder teine alzugroße Einrichtung. Wenn Sie die
Reinigung in den Häusern selbst vornehmen und die Arbeit kehrweise dei Ihren Kunden besorgen, so wird sich
Ihren ist alle die eine Hunden der siehen auch die Arbeit kehrweise dei Ihren Kunden besorgen, so wird sich
Ihren ist Arbeiterin, die ihre bestimmten Undseltussen.

Derrn J. J. in D. Die Haushälterin betrachtet sich
eben als Arbeiterin, die ihre bestimmten Ruhestunden
kennschaftssihrer anstellen zu müssen, so son der eund darf sie von ihm auch nicht mehr verlangen, als
daß er seine Geschäftszeit inne hält.

Fran Eu. G. in A. Gut erzogenen Estern kanne sindst sichwer salent, ihre Kinder gut zu erziehen. Die
Kinder sinds häher nut zu hören, so werden sind Sutes zu sessen und Sutes zu sehen und zu hören, so werden kinde sund Butes zu sehen und zu hören, so werden sie unbewußt an diesen Mustern sich dilben. Unspruchsvolle Kinder werden von ihrer Umgebung so gemacht, denn von Natur aus sind sie es nicht. Dem unverdorbenen Kinde sinds de allereinschsften Kleider am siehsten; es kann sich darin nach Verzenstulf tummeln und wohl sein lasse slidde singeinsptt nurde.

Frau Ida Kinden kanschliche Episse sit in 5. Das seinste Wässelbelau ist das sogenannte "vostsichige Anitindslau". Die rein blauen Bäuemittel, wie Indigotosung Uttramarin, Smalta ze, geben der Wässeh eite einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen sage hetes einen Sitch ins Grüne, oder wie die Frauen seie am besten mit Chlorform. Den bestedten

der Frauer jagen ins "Graue".

Herne S. Ein A. Stearinstede im Filzhute entfernen Sie am besten mit Chlorosorm. Den besteckten Rod übergeben Sie am besten einer demissen Wässicherei, wenn Sie nicht wissen, welcher Alt die sich darin dorfindenden Flecke sind. Das brezätlige und sachtundige Neinigen der Hernelster liegt bei den meisten Frauen im argen. Der Schaden mag von einem an achtsame Behandlung seiner Garderobe gewöhnten Hausvater schwer seinen werden. empfunden werden.

Fauftus I. Es wird nicht jedem so gut, seine Ju-gendideale im Leben verwirklichen zu können; aber es ist einem jeden ermöglicht, aus den ihm vom Schieffal zu-gewiesenen Verhältnissen das denkon Weste zu machen. In besem Sinne ist eben doch ein jeder seines eigenen Blückes Schmieb.

Sitts. E. in R. Es mag wohl seine volle Richtigkeit haben, daß Sie Ihrem Bruder in sorgender ichwesterlicher Liebe die Hünslichkeit zu einem Tempel des friedlichen Behagens zu gestalten wissen. Und einigermaßen begreislich sit's, wenn der Gebante, daß er eigene Familie zu gründen wünsch, Ihren Serzweh verursecht. Sie thun aber sehr unrecht, biesen Wunten gar betrung an berunden len Unzufriedenheit gegen Ihre Hauftress Winter Klint

Flanelle, Molletous, Winter-Piqué, Oxfords in Wolle und Baumwolle, bester farbechter in Wolle und Baumwolle, bester farbechter Auswahlen, zu Hausröcken, Morgenkleidern, Blusen, Jupons, Kinderkleidern, Rusben- und Herrenhemden, Velohemden, Unterkleidern, warme, kräftigtet und geschmeidige Giewebe per Meter 60, 75, 85, 95—1.25 Cts. — Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herren-Stoffe liefert auf Wunsch umgehends franko ins Haus

Octtinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Unser Haus unterhält keine Depots, keine Filialen und hat auch keine Reisende. Wir versenden Muster und Waren direkt und franko ab Zürich.

Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, [241]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lehrtöchter-Gesuch. [657

Eine Weissnähterin in Lausanne wünscht zwei Töchter in die Lehre zu nehmen, denen neben dem Unterricht im Zuschneiden auf Wunsch auch Stunden in Französisch und Englisch er-teiltwerden. Adresse: Mme Herz, lingère, rue de l'Ecole Industrielle 10, Lausanne.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Fran-zösin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800 Wenn Sie des Bruders natürlichem Wunsche in ber-

Wenn Sie des Bruders natürlichem Wunsche in verfäändnisvoller Schwesterliede volle Berechtigung einräusmen, so werden Sie sich den Vruder innig und dauernd verpflichten, währenddem im andern Fall Ihre selbstziichtige Liede zur verhaßten Kette werden würde. Abgearbeitete in A. Wenn Ihnen zeich am trüben Morgen beim Ausstelle ich wach und elend wird, so daß Sie sich eine Kruachen, bevor Sie das Bette verlassen, ein rohes, mit Milch ober einem Lössel guten, alten Wein verlügert, ein verlichstes Sie, mit etwas gestoßenem Juder versügel, werd ober Schwesterlichten Sie, mit etwas gestoßenem Juder versügel, der Chotolake, wird das Schwächegefühl heben, so daß Sie ohne Beschwerde ausstehen und Ihre Morgengeschäfte beforgen können. beforgen fonnen

beforgen können. Gekränkte Auster. Der Lehrer ist durchaus im Recht, wenn er diesenigen Mädchen vom Turnen sern hält, die durch das Tragen eines Korsetts an der richtigen Ausführung der angeordneten Uebungen verhindert sind. Es wird ja die Notwendigkeit immer mehr anerkanut, daß die Schule auch dem körperlichen Wohl der Kinder ihre volle Ausmerksamkeit zu schenken habe. Weiterhen ihre volle Aufmerksamkeit zu sichenken flade. Wie kann sie das aber thun, wenn das Haus diesem Bestreben strikte entgegenarbeitet?
Hern Pa. Pk. in 3. Besten Dank für Ihre freundsliche Sendung. Wir stellen uns mit Vergnügen in den Dienst der guten Sache.

Neues vom Büchermarkt.

Reues vom Büchermarkt.
Im Berner Bolksschriften-Berlag (W. Kaiser, Bern)
ist soeben in vierter, bebeutend vermehrter Auslage
4.—9. Tausend erschienen; Kr. 24. Ertnnerungen einer Grosmutser an ihre Jugend- und Dienstjahre. Den Dienenden gewidmet von E. B. Preis 45 Cts. Zu beziehen ist diese beliedte Bolksschrift durch sämtliche Depots und Buchhandlungen.
Die Franenkschaung vom Standpunkte der Sygieine, don Anna Auhnow, in der Schweiz approdierte practische Arziu. Denkenden Franen gewidmet. Leipzig. Veter Hodding 1802. Der Arzst fommt so oft in den Fall, die unnatürliche und unzwecknäßige Kleidung der Frauen als die Ursache von Kranssechen. Den Bensten Giechtum und Berrippelung des Körpers zu konstateren, das der Verungschuse und Bereftung den Kranssechen und begeren, wohl begreislich ist. Solche Besehrung nuß für die Frauenwelt von doppeltem Interesse ein, wem ein folchen, weitere Kreise über diesen wichtigen Buntt zu belehren, wohl begreissich ist. Solche Belehrung muß für die Frauenwelt von doppeltem Interesse ein, wenn ein weiblicher Arzt sie gibt. Man kann ja da mit Recht erwarten, daß nicht nur die Schädblichteit der jetzt üblichen Frauenkleidung dargethan, sondern daß auch die Mittel und Wege zu etwas Besserm angegeben werden. Dies krifft nun zwar nur insoweit zu, als Frl. Dr. Kuhnow von einem "Wespormforsett" spricht und das Tragen desestelben empfieht, ohne jedoch dieses Kleidungskrück soweit zu deschien, daß ein genauer Einblick über dessen der Dagegen beist est. Abstere Auskunft über das "Reformforsett" wird von der Berfosserin — Leipzig, Kanstädtersteinweg 13 — gern erteilt. — Es darf wohl gesagwerden, daß wohl als Folge unermiddiger Belehrungen in jüngster Zeit sich über die Schönheit der weiblichen Körperform vernünstigere Anschien Durchbruch verlöossisch wird wend, das inne Wans kann ann wenigkens zum östern die Beodachtung machen, daß unge Wänner über eine ihnen begegnende ausschlichen geschwink werden. Sie vernünstige Anschaung wird windlend gelchmürte, wenn auch sonst noch so hübliche junge Dame spotten und ihr den gesunden werkenschen. Sie vernünstige Anschaun wird wernünstigen wend das prechen. Gine vernünstige Anschaun wenschen ausgenende werkenschen. Sie vernünstige Anschaun wird wernünstigen wend das prechen und ihr den gesunden wernünstigen wend das prechen und bier den gesunden wer Krauensteilen den der Weiterungen zur alle grüßen, wenn die jeweilig ausgefundenen Verdesserungen grüßen, wenn die jeweilig ausgefundenen Verdesserungen aur all-gemeinen Kenntnis gebracht würden, damit möglichst vielseitige Verluche gemacht werden könnten. Praktischer Aufgeber für Erwerd suchende Frauen und Aädchen aus besseren Ständen. Bon Emh Gor-

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin brik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege ber Haut.

Vorzüglich bedaung munder gauttellen und Bedaung munder gauttellen und Blumber.

Vorzüglich gar Grödlung einer guten Großen der Grüne Gründlung einer guten Grüne Gründlung einer guten Grüne Gr

Siehe unter den Annoncen: "Les Grands Magasins du Printemps de Paris."

bon, geb. Fretin von Beulwis. (Leipzig, Peter Hobbing, 1893.) 152 S. Preis 1 MK.
Praktijch gehalten, kurz gefaßt, reicher Inhalt. Es werden neben dem gewöhnlichen Berufen auch folche beiprochen, welche das weibliche Gelchlecht felten in Erwägung zieht, wie die Telephoniftin, Turnlehrerin, Sachwimmelehrerin, Tanzlehrerin, Bandagiftin, Deforateurin, Bienenzüchterin, die Lohndienerin und Fremdenführerin ze. Bon der Jurisprudenz rät Emp Gordon ab; in der Schweiz könner ein Staatsezamen (verstehe eidgenösstiches vor Kontorbatsezamen) nicht abgelegt werden und das kantonale Patent habe wenig Wert; in Deutschland werde die Aussübung der Praxis gar nicht gestattet.

Kleine Witteilungen.

Rleine Witteilungen.

Pas Centraskomitee der Gewerbeausstellung Jürich 1894 nachm in seiner Sigung vom 29. September die Berichte der Finanz, Baux, Installationsz und Wirtschaftschmitees entgegen, woraus hervorgeht, daß die vorbereitenden Arbeiten in gutem Gange sind. Bis zu dem m 30. September dogelaufenen Annehetermin sür die eidgenössischen Abeiten nur Annehetermin sür die eidgenössischen Abeitellungen ist die Ausstellerzahl auf 1100 gestiegen. Die Beteiligung in den einzelnen Gruppen sis demenden vollständig, daß ein höcht rechafdaltiges Villunserer Industrie und Gewerbe in Aussicht seht.

Per Sandarbeitsunterricht in der Schuse macht Vortschritte. Die Schweiz dat jetz über 600 Lehrer, die man sür besähigt erachten kann, die Jandarbeit in benjovielen Schulen fruchtbringend zu lehren. Wir sind also auf gutem Wege, ja, aber erst im Ansange. Die schwieden Schulen, an welchen die Handarbeit gesehrt wird, sind bigender: 25 Gemeinbeschulen des Kanstons Genf mit 1500 Schülern, 9 im Kanton Jürich, 15 im Kanton Bern, 1 in Nidwalben, 2 in Glarus, 4 in Freiburg, 4 in Solothurn, 2 in Vagelstadt, mit 29 Abeitungen und 538 Schülern, 1 in Schaffbausen, 6 im Kanton St. Gallen, 3 in Krandbinden, 3 im Wargau, 4 im Thurgau, 2 in Waad und 4 in Keuenburg.

In Verangeie, 3 in Krandbinden, 3 im Wargau, 4 im Thurgau, 2 in Waad und 4 in Keuenburg.

In Verangeie, 3 shr Komdinder Schriffsellerin

Linfe v. François. Ihr Kommun "Die letzt Kaasenburgerin" zählt zu den Beien Werfen deutscher Schaft

Gin Dienstmann ber Dienstmänneranftalt ber Stabt Ein Pienskmann der Dienskmänneranstalt ber Stadt Jürich hatte am Samstag für ein Dienskmädegen awei Kosser, einen großen und einen kleinern, in ein Haus in Gassen zu beinen Kosser und eine Naussin Gassen zu beinen Bosser und den geschafte. Der Dienskmann kehrte zurück, um den kleinen Kosser zu holen, als er eben einen Mann mit demielben davoneilen sah; den fliehenden Dieb vermochte er aber nicht mehr einzuholen. Nun verlangt das Dienskmäden von der Unstalt 270 Fr. als Entligäbigung für den gestoblenen Kosser. ftoblenen Roffer.

stollenen Kosser. Bei den Ander Ande

Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [636] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Gesucht: auf Mitte Oktober nach St. Gallen ein einfaches, durchaus treues Zimmermädehen, welches die Hausgeschäfte versteht, nähen und bügeln kann und auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, um zeitweise in einem Laden (Metzgerei) mithelfen zu können. Gute Referenzen unbedingt notwendig. Offerten unter Chiffre W Z 681 befördert die Expedition dieses Blattes. [681]

Gesucht:

eine zuverlässige, bescheidene Tochter, die grosse Liebe zu Kindern hat und der man die Pflege eines 7 Monate alten Kindes vollständig anvertrauen kann. Familiäre Behandlung; Eintritt 1. Dezbr.

oder auch früher. Offerten unter G W 675 poste restante Zürich, Kreis I. [675

Gesucht:

auf 10. Oktober in eine Anstalt eine gewissenhafte **Hotellingere**, die gut nähen kann. [653 nähen kann.

Ein gebildetes Mädchen, Norddeutsche, das musikalisch ist, sucht Stellung bei Kindern. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung gesehen. Offerten unter Chiffre Z 4159 cZ an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Gesucht:

auf den 10. Oktober eine starke, einfache, gewissenhafte Person zur alleinigen Besorgung von 4 Kindern. [654

Gesucht.

Eine Tochter, welche die Damen-schneiderei gründlich erlernt hat und auch gut flicken kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Herr-schaftshaus. Offerten unter Chiffre G M 665 an die Expedition d. Bl.

Eine 19 Jahre alte Tochter aus acht-barer Familie wünscht Stelle in ein Privathaus, am liebsten zu einem ältern Ehepaar oder auch für Zimmer-dienst zu etwa zwei kleinern Kindern, Jahresstelle erwünscht. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [673]

Gesucht: 211 baldigem Eintritt nach St. Gallen ein einfaches, tächtiges Kindermädeher gesetzteren Alters, wei-ches sehon als solches gedient und Liebe zu Kin-dern hat. Kenntnisse in den weiblichen Hand-arbeiten, besonders Flicken, sehr erwünscht. Offerten unter Chiffre A B 680 gefl. an die Ex-pedition dieses Blattes.

Gesucht:

für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft eine Lehrtochter, welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. (8349 N) [649 Vittoz, Lehrer in Montreux.

Gesucht für sofort in eine Gesucht für sofort in eine Schweizerfamilie, im Elsass wohnend, ein junges Fräulein aus guter Familie, protestantischer Konfession, deutsch und französisch sprechend, welches Liebe zu Kindern hat, sie zu beschäftigen weiss und Kindern von 5—10 Jahren den Elementarunterricht in beiden Sprachen erteilen kann. Gefl. Offerten sub Chiffre T 3305 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Für Eltern.

In eine: empfehlenswerten Familie eines schönen Dorfes des Kantons Waadt, am Ufer des Neuenburgersee, finden

am Ufer des Neuenburgersee, finden **2 Töchter** liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu erlernen. Gewissenhafter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend-Familienleben, sorgfältigste Ueberwachung. Ausbildung in den Hausgeschäften. Referenzen von früheren Pensionstöchtern. Mässiger Pensionspreis.

Offerten unter Chiffre 609 an die Expedition d. Bl. [609]

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Les Bergières, Lausanne (Suisse).

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 11474 L) [648 Directrice: Mle C. Weuve.

Familien-Pensionate von Frau Pfarrer Schenker in Genf

firden noch zwei Töchter, welche die Sprachen lernen und die von der Stadt eingeführten Fachkurse besuchen wollen, freundliches Heim. Vorzügl. Referenzen.

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf Ende Oktober einige 14 bis 16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. —. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kanton Waadt. (01355 L) [660]



Sel Fineippe

Sage mit 50% Rabatt wird so lange Vorrat:

Gesundheitswäsche

gegen Nachnahme versandt Homden 4.50
Hosen 3. —
Jacken 3. —
Socken 1.50

Howden 4.50

Arisot-leinen, exakt
mach Pfarrer
Kneipps Vorschrift

also halbe Preise!

Bad- und Kranken-Wäsche,

Tricot- und Reisten-Leinen
im Allein-Depot von: [666 Martin Huber, Gassen, Zürich.

Ia Qualität Quitten

für Gelee und Konfitären (656 Fr. 2.50 das Kistchen von 5 Kilo und Fr. 4.50 dasjenige von 10 Kilo franko. Sich zu wenden an Aug. Martin & Cie., prop., in Ardon, Wallis.



Fr. 3. 80 bis 9. 60 per Dutzend,

Manschetten.

leinen, von

[679 80 Cts. bis Fr. 1. 30 per Paar, empfiehlt en gros et

en détail in grosser Auswahl

Schelb-Brugger,

14 Marktplatz 14, St. Gallen.



igenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen,

ebenso

Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit

G. F. Ludin, Apotheker, Löwen-Apotheke St. Gallen. 16 Marktplatz 16.



H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse - St. Gallen - Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite, inoleum am Stuck in 180, 270, 360 cm. Breite, inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm., inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm., inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm., nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen aller Art.

Telephon.

Schuhwaren-Massgeschäft

KARL KLEB – zur Löwenburg – ST. GALLEN.

Prompte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender

Schuhwaren



in jeder gewünschten Ausführung. Reparaturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe sauber und möglichst billig.

Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen.

Jede Dame

prüfe meine feinen

oden

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer

St. Gallen und München. Muster gratis und franko.

3561

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME GOLDENE MEDAILLEN



DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Ein Lieutenant a. D. Roman von

Arthur Zapp. Mit diesem grossen, spannenden Roman des beliebten Schriftstellers eröffnet die "Gartenlaube" soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis der Gartenlaube vierteljährlich 1 Mark 60 Pf. Man abonniert auf die Gartenlaube bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franko.

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

ITE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Originalfläschehen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1. 50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppentäfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rappen.

Englische Schnittmuster

zur Selbstverfertigung eleganter Kostüme (Mäntel, Jaquettes, Capes etc.) in 3 verschiedenen Grössen, für Kinder von jedem Alter. Exakt nach Mass gezeichnete einfache Taillen. Preis Fr. 1 p. Muster. Lingerie 50 Cts. Nur Neuestes. Schriftl. Bestellungen an Mme. Brown, Effekt. Brugg, Aargau.

•••••••••••

Universal-Frauenbinde
(Waschbare Monatsbinde).
Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117. 25
Elnzig wirklich bewährte, praktische und preiswirdige Binde dieser Art.
Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen franko durch
E. Christinger-Beer, Rorschach.
Engrose bei E. G. Herbschieb, Romanshorn.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.

Th. Sauter, Fabrikvon Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.

Die St. Galler

Dampf - Kaffee - Rösterei

BAUMGARTNER & Co., ST. GALLEN

liefert stets frisch

∞..• gerösteten Kaffee • ∞

verschied. Qualitäten zu den billigsten Preisen ${\it Motor-Betrieb}$

Neueste Maschinen 👺 Muster zu Diensten.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert. Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse. ferkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn.

Menerdings Erhöhung in jährlich 24 reich von je 12, ftatt bisher 8 Seiten, nebft 12 großen fars bigen Moden . Panoramen mit gegen 100 figuren und 14 Beilagen

nie etwa 280 Schilttmuffern.
Dierteljährlich 1211. 25.9ft. – 75 Ar.
Zu beziehen vard alle Jaudhandlungen
nid Oodanflalten (Ood-Zeitungs-Natalog:
Arc, 4252). Probe-Elummern in ben Budhandlungen grafts. wie auch bei ben
Terpellitionen
3exfin W, 55. – Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Für Bräute und häuslich gesinnte Töchter

passendste Gelegenheit, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzusertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslichster Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. Prospekte stehen zu Diensten. (H3880Z)

NORTHAUS FUR ECHTE

Damenschneiderei und Lehrinstitut

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Echte alte

E. Plaut, Capstadt.

Specialität für:

Bleichsüchtige, Blutarme, Magen-leidende u. Rekonvalescenten. Feinste Frühstück- und Dessert-Weine.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel,

Südwein-Import und Versandgeschäft.

Probekistchen von 5 Originalflaschen, sortiert, franko, für Fr. 12. 10.

TELEPHON ESSESSESSES £4645645646£ Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz TELEPHON TELEPHON

Krankenpflegsartikel

sowie alle Artikel für die

Gesundheitspflege

zu billigsten Preisen und bester Qualität zu beziehen und empfiehlt dasselbe den verehrten Frauen, Hebammen und Pflegerinnen aufs angelegentlichste

C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Langnau i. E.

🖰 කාවේ තේ

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

und nattbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung:
range Pekoe . Fr. 5. 50,
roken Pekoe . , 4. 25,
ekoe . . . , 3. 75,
ekoe Souchong . . . , 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg. Kongou , 4.25 , 1/2 ,

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.





ner Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen Kilo zu Fr. 2. 70, von 2½ Kilo zu Fr. 6. — ko gegen Nachnahme empfiehlt Friedr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).

Hausverdienst für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten, amerikanischen

Original -,,LAMB" - Strickmaschinen.

Lehrtöchter erhalten gründlichen nterricht. (H 4140 Z) [671 Unterricht. (H 41-

Fr. Schildknecht-Eisenring. Zeughausstrasse 17, Aussersihl-Zürich.

Sicheren Erwerb

für Damen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannt guten, aufs beste bewährten Artikels.

Derselbe ist patentiert und sehr

leicht verkäuflich. Gefällige Offerten frankiert zur Weiterbeförderung erbeten unter Chiffre MK 141 an die Expedition.

Grösste Auswahl in

Herbst- und Winter-Costumestoffen

Passende Garnituren in Sammeten, Seide und Passementerie

Hochfeine Neuheiten

Catalog und Muster franko umgehend.

1652



Winter-Saison 1893.



Frauenhemden nur Fr. 1. 60 per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachtjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertälllen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

per Stück in roh Ta. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

Ottiertücher nur Fr. – 80 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servielten, Kinderservielten.
Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Kostenfrei

versenden wir den illustrirten Gataiog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekup-fer für die Winter-Saison, auf Er frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & CO PARIS

Muster der grossartigen Sorti-mente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebe-ten.

S. EDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.

Porto-u zollfreie Versand-Bedingungen sowie alle nöthigen Anel-tungen zum Maassnehmen und zur genauen Ausführung der Bestellungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Eigenes Speditionshaus in Basel St-Albananiage, 3

30. November 1893. 400,000 Fr. (#7589 X) Titel a Fr. 6. 75. Kein Risiko. — Absolute Garantie. (II7589 X) Titel à Fr. 6. 75. Kein Risiko. — Absolute Garantie. Man schreibe an die Zeitung 646] "La Récapitulation" in Genf.

Grösste Auswahl in Caontchonc-Regenmänteln

für Herren und Damen, auch als ge-wöhnl. und Staubmäntel tragbar,

Velo-Patent-Pellerinen, Kutscher-Mäntel

empfiehlt billigst [4

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Heureka Patente: 6436 + 6437

Frateditide Aerztlich empfohlen. Vorzüge:

Ohne Einlage zu benutzen. Waschbar, sehr angenehm zu tragen. Reinlich, praktisch und

Weibliche Bedienung. — Postversand.

H. Brupbacher & Sohn

35 Bahnhofstrasse, Zürich.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungs ungsmaterial!

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberali zu verlangen !

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.



Vertreter für die Ostschweiz

(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen. Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den

Bezirk Zürich: Hermann Gramann,

Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

DIEBESTE UFDERWELL

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegriindet J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22

Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8

Zweischläf. Unterbetten, 6 > 190 > 135 > 19

Zweischläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > 180 > 120 > 10

Einschläfige Deckbetten, 6 > 10 > 100 > 60 > 7

Ohrenkissen, 1 1/2 > 100 > 60 > 3

Zweischläf. Hauptkissen, 2 1/2 > 3

Zweischläf. Hauptkissen, 2 1/2 > 3

Zweischläf. Hauptkissen, 3 > 152 > 150 > 35

Einschläfige Flaumdüvet, 3 > 152 > 120 > 35

Einschläfige Flaumdüvet, 3 > 152 > 120 > 35

Einschläfige Flaumdüvet, 3 > 152 > 100 > 35

Einschläfige Flaumdüvet, 3 > 3

Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > 100 > 3

Kindsdeckbettli, 2 > 90 > 75 > 36 120 90 Kindsdeckbettli, Kindsdeckbettli, 2 > 90 > 75 > 6
Sehr guter Halbstaum, pfundweise à 5 Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Für 75 Centimes
kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.
Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und
blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und
allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen
Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [85

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Korsett,

Dr. W. Schulthess,

nach Mass von Fr. 12. -

Umstandskorsett,

System
Dr. W. Schulthess,
nach Mass von Fr. 17. an.

Specialkorsett, für korpulente Damen,

ab Lager von Fr. 11. – an, nach Mass von Fr. 13. – an.

F. Dyss, Zürcher Korsettfabrik, Löwenstrasse 65, Zürich. Vertretungen in allen grösseren Städten.

Man verlange ausführlichen Prospekt mit Anleitung zum Mass-nehmen. [669

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885 Paris 1889.

${f CHOCOLAT}$



SUCHAR

NEUCHATEL (SUISSE)

Betttedern und Flaum

werden bestens gereinigt und desinfiziert durch die Bettwarenhandlung [61

J. Pfister-Christen, Basel

Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10. Prompter Versand nach auswärts.

neisten durch Erfättung entstebenden Erfrankungen tönnen leicht verhaltet werden, wenn lofort ein geeignetes hausmittel angewendet wird. Der Anter-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

befte Ginreibung erwiesen und vieltaufendfach be-

- Richters Anter Lain Expeller.